

Landeszeitung für Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

(Privilegiert 1705)

226. Jahrgang

Sonnabend

9. November 1929

Anzeigenpreis für die 12spaltige ...

Keine Räumung der dritten Zone

Frankreich will erst Young-Zahlungen

Eindeutige Erklärungen Lardieus

Paris, 9. November.

An der Sitzung der französischen Kammer ...

Die Räumung der dritten Rheinlandzone ...

Die Räumung werde beginnen, sobald der ...

Die Räumung werde beginnen, sobald der ...

Lardieu gab hierzu die einzelnen Abschnitte ...

„Man hat vom 30. Juni gesprochen. Als man ...

Bei der Behandlung der Innenpolitik ...

die außerordentlich hohen Beisitz fanden. ...

Die Sitzung wurde hierauf unterbrochen, ...

79 Stimmen Mehrheit

Die Nachsitzung der französischen Kammer

Paris, 9. November.

Die Aussprache während der Nachsitzung ...

Da von den Linksparteien Zusatzträge ...

Die Kammer wandte sich jedoch der ...

Der bergbauliche Verein in Widau, 9. November.

Der bergbauliche Verein in Widau hat an ...

Die internationale Bank in der Schweiz

Berlin, 9. November.

Die Berliner Blätter aus Baden-Baden ...

Zu dem Beschlusse des Organisationskomitees ...

Verstaatlichung der chinesischen Eisenbahnen?

Peking, 9. November.

Die chinesische Regierung hat beschloßen, ...

Die diplomatischen Vertreter Großbritanniens, ...

London, 9. November.

Die englische Besetzung am 13. Dezember

Miesbaden, 9. November.

dem beim englischen Kommando einge-

Der Ausgang wird in feierlicher ...

Vertical text on the far left margin.

Briand verteidigt seine Politik

Nach er verlangt erst Lebergabe der Young-Obligationen

Paris, 8. November.

In der Sitzung der französischen Kammer am Freitag sprach Außenminister Briand...

London, 8. November.

Der besetzte Lebensversicherer (Lebensversicherer)...

Die Bestätigung der Oberwehr...

begeben habe. Das sei seine Art gewesen. Er sei es auch gewesen, der vor dem Krieg...

Genannte für die Ausführung...

Der Besatzer (Lebensversicherer) solle eine Kränkung...

Den Vertrag und Genf zurückzuführen, habe er...

er sei es auch gewesen, der vor dem Krieg...

in Genf habe Frankreich niemals auf den...

Den Vertrag und Genf zurückzuführen, habe er...

den Young-Plan in Kraft zu setzen.

Als es gelungen sei, sich mit England zu einigen...

Triand erklärte weiter: „Im Haag war ich...

Als es gelungen sei, sich mit England zu einigen...

Das Ziel ist die Erfüllung gegeben, daß...

der Besatzer (Lebensversicherer) solle eine Kränkung...

Eobald die besetzten Verpflichtungen niedergelegt...

Es soll man wogei 14 Tagen oder eines Monats...

„Alles, was er erreicht habe, sei gemeinsam mit...

Dr. Stresemann gegeben, dessen Gedanken...

Wohin die besetzten Verpflichtungen niedergelegt...

Es soll man wogei 14 Tagen oder eines Monats...

Rechts, gemüßt nach die Bestimmung, daß...

Es ist aber nicht nur die Person Hoff's...

Die Reichsregierung erachtet, daß noch...

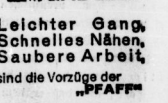
Die Saarfrage

frei in seinerlei Beschlüssen zum Wider...

Triand schloß seine Rede mit den Worten...

„Dieses ist die Zeit, zu sagen, was man will.“

Verlangen Sie Prospekt



Platt-Nähmaschinen-Haus Halle (Saale), Gr. Steinstr. 12

R. C. Scherriff: „Journey's End“

Englische Schauspielerei im Stadttheater

Englische Schauspielerei waren in früheren...

R. C. Scherriff hat den Ernst des Welt...

Schiffahrt, die darin und wann von einem...

Die englischen Künstler haben das Stück...

ausch im Schiffsgraben für sein körperliches...

Slavierenabend Arthur Shattuck

Alle diejenigen, die gestern gekommen waren...

„Von Chopin ging es mit einem Vortrags...

Wochenpielplan des Stadttheater

Sonntag, 10. November: „Hörig“ (8-10.30)

Challa-Theater

Sonntag, 10. November: „Aufgang zur...

Halle

92 Familien mit 203 Kindern im Asyl für Obdachlose

Der Sozialrat fordert Milderung
In der gestrigen Sitzung des Sozialen Ausschusses...

Wählt Liste 21!

Wählt Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft (Einheitsliste Halle)!
Die Liste 21 vereinigt in sich sämtliche bürgerlichen Parteien, Organisationen, Vereinigungen und Verbände Halles.

Die Wahlparole der D.N.V.P.

„Für Recht, Ordnung, Sparfamkeit und Ehrlichkeit!“

In einer gut besuchten Versammlung der Reichsleitung der D.N.V.P. in Berlin...

Die sprach Johann der deutschnationalen Geschäftsleiter...

Die gesamte Wählererschaft mußte anlässlich der Wahlen am 17. November an die Arbeit gehen...

die ungeliebte Sozialfiktions- und Kommunalverwaltung.

Die Deutschnationalen Volkspartei als Trägerin der alten preussischen Tugend und Heimlichkeitspflicht.

Wisse genau, daß ihre Stunde einst kommen wird...

Die ausgeübte Aufgabe ist doch nicht im aufrechten Worten des Redners an...

In einem Aufbruch stellt die Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft darauf hin...

Die A.S.D.N.P. im Wahlkampf

Für Allgemeinwohl, gegen Sonderinteressen

In einer sehr gut besuchten Versammlung in der „Landwirtschaftlichen“...

25 Jahre im Dienst!

Kulturnotwendigkeit geht vor der Dienstpflicht...

Der 25. Geburtstag des Herrn...

Die zweite Sommerreise...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Wählererschaft...

Die Unfälle des Tages

In der Marktbürger Straße hatte es heute Nacht wieder einen Unfall gegeben...

Die Feuerwehre wurde heute einmal in die Werkstätte eines Schneiders...

Gründung einer Elektrogemeinschaft Halle

Auf Einladung der Werke der Stadt Halle, A.G., Elektroschleifer...

— Bergarbeiter...

— Hotel...

— Bauhaus...

— Bauarbeiter...

— Sanitätskassen...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

— Bergarbeiter...

Reinicke & Andag
Inh.: Hans Reinicke und Geschw.
Möbelfabrik und Werkstätten für Wohnungskunst
Halle (Saale), nur Große Klausstraße 40 (am Markt)
„Möbelkauf ist Vertrauenssache“
Das hören Sie immer und immer wieder, sobald jemand vor einer Anschaffung steht. Der Name Reinicke & Andag rechtfertigt das Vertrauen...

Vertical text on the left edge of the page, likely page number or date information.

Was ein einzelnes Geschäft nicht zu leisten vermag vollbringt der Gesamterfolg von 460 Geschäften

Ein einzelnes Geschäft Kleiner Umsatz

Große Preise

460 Geschäfte zusammen mit 2 eigenen Einkaufslieferanten

Großer Umsatz

Kleiner Preis



Berlin Chemnitz

H. Schnee Nachfolger

Gr. Steinstr. 84 A. & F. Ebermann Gr. Steinstr. 84

Ältestes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren, Unterzeuge, Garne, Wollwaren, Sportartikel

Wohnungstausch

Bahn- u. Auto-Möbeltransporten sorgfältig durch Fenthol & Sandmann, Halle (Saale)

Delitzscher Straße 20 ·· Fernruf 26186 und 28880

Der deutsche Wagen nach internationaler Gebrauch

STOEWER

Verteiler für Halle und Umgebung: **Ferdinand Krausch, Halle (Saale)**, Marktstraße 24.

Moderne Tänze

ruhiger Stil, schnell und gut

Pablo Morán

Einzelstunden, Privatstunde täglich, Schallplatten alle 14 Tage, Tel. 28378 295 10 11.

Tanz im Stadttheater

Tanzgruppe u. Bewegungschor der Nottebohm-Schule

Neues Programm

Am Freitag, Leo Schönbach, Karten 5.- 3.- 1.00 - 0.75 Mark bei E. Hothan und Theaterkasse.

Felsens prima Allgäuer Molkereibutter

gesalzen und ungesalzen, netto 0 Pfd. 1.90 Mark vollständig sperrfrei gegen Nachnahme liefert

W. Schaefer jun., G. m. b. H. Buttergroßhandlung, Kempten (Allgäu).

Sie kaufen bei mir billig

EIN VORZÜGLICHES PIANO schwarz poliert, bewährtes Fabrikat für **875.- Mark**

auch auf Teilzahlung — volle Garantie

B. Döll PIANOHAUS Gr. Ulrichstraße 33

Nur der Vergleich verschiedener Fabrikate ermöglicht Ihnen eine einwandfreie Feststellung der Qualität. Besichtigen Sie unverbindlich meine denkbar große Auswahl an preiswerten und guten Pianos und Sie werden sich überzeugen, daß Sie nirgends günstiger kaufen können.

Am **Riebeckplatz** Gr. Ulrichstr. 51

In beiden Theatern zugleich! Ein Wirbelsturm tollster Lachsalven umbrandet täglich die beiden Könige des Humors in dem lustigsten aller Lustspiele: **Pat und Patachon als Kannibalen.**

Der beste und heiterste Pat- und Patachon-Film, den wir je gezeigt haben! Hierzu in beiden Theatern ein ganz vorzügliches Beiprogramm.

Auf der Bühne G. T. am Riebeckplatz: **Charlons Theater künstlicher Menschen.** Die besten Marionetten aller Zeiten u. Länder.

— Jugendliche herzlich willkommen! — Unter 14 Jahren zur ersten Vorstellung auf allen Plätzen halbe Preise! — Jedes Kind erhält von Pat u. Patachon ein orig. Geschenk!

Morgen, Sonntag, nachm. 2 1/2 Uhr in beiden Theatern **Große Jugend- u. Fremdenvorstellung** Jugendliche unter 14 Jahren zahlen halbe Preise.

Besuchen Sie mögl. die ersten Nachm.-Vorstellungen, denn d. Abenddarbietung gewaltig.

Stellenaussuche

Geheimführer, 27 Jahre, vorher Buchhalter, **Wägen aus Land**, am 21.10.1930 in einem schweren Unfall überfahren, **Wagen**, unter 1. B. 307 an 1. Dezember 1929 über 1. Januar 1930 heimliche Kaufsache als

Schneiderin sucht in und außer dem Hause, **Wirtin**, 48 Jahre alt, **Wirtin**, 20 Jahre alt, **Wirtin**, 1929 über 1. Januar 1930 heimliche Kaufsache als

Wirtin, 1929 über 1. Januar 1930 heimliche Kaufsache als

Wirtin, 1929 über 1. Januar 1930 heimliche Kaufsache als

Hoher Verdienst

Wirtinbetriebe in neuem, **Gärtner**, für in Dorf- u. Gemeindef., **Lehrling**, für mein Kaufm. Büro gesucht, **Orthopädin**, für Orthopädie, **Stützen**, 2 in einem kleinen, **Stütze**, in einem kleinen, **Stellenangebote**, **Verwalter**, 1. Januar 1930 in 200 Mark, **Bankier**, 1. B. 307 an 1. Dezember 1929 über 1. Januar 1930 heimliche Kaufsache als

Französisch und Englisch

Studenten-Zustände

Trude Golsor, Lafontalstr. 32

Widrigenteilicht

Mietangebote

Gut möbl. Zimmer

Fräulein

N. Rabenalt, Möbeltransp.

Wohnungen

Liebenauerstr. 111

möbl. Zimmer

Fräulein

Gut möbl. Zimmer

40 000 R.-M.

Verpachtung

Pferdewerks

Verkauf

Konditorei Zorn

Marlinshörchen

Zuckerkränze

Einheitsrat

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

In Hauptgeschäftsstrasse ist ein sofort beziehbare **moderner Laden** zu vermieten

Näheres unter V. A. 3576 durch die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier

Bankier



AEG



**Rundfunk-Gerät
„GEATRON“**

Batterieloses Dreiröhren-Gerät

Preis einschließlich Röhren
für Wechselstrom für Gleichstrom
RM 198,- RM 230,-

Anschluß an jede Lichtsteckdose
Empfang aller starken Sender
Zwangläufiger Berührungsschutz
Buchsen für Sprechmaschine

Erhältlich in allen Radiohandlungen
und einschlägigen Geschäften

AEG

Einheitsrat
und
vo
sä
liche
Er
wissenschaften
finden
sich
in
dieser
Zeitung
sowie
in
den
andern
Halleischen
Blättern
und
in
den
Zeitung
Anzeigen
stellen
sich
in
dieser
Zeitung
sowie
in
den
andern
Halleischen
Blättern
und
in
den
Zeitung
Anzeigen
stellen

Billige gute
Pianos
Kleinmarken
große Auswahl
Kleine Anzah
Kleine Listen
Kleinvermögen
Katalog
kostenlos

**Pfannhans
Hoffmann**

Gas vornehm
Angenglas

Angenglas
Kleinmarken
große Auswahl
Kleine Anzah
Kleine Listen
Kleinvermögen
Katalog
kostenlos

Reichsverband bildender Künstler
Bezirksgruppe Halle.

Kunstaussstellung

in der ehemaligen Garnisonkirche, Domplatz

E. S. Hölzke, Halle (Saale)
Halberstädter Str. 14. Fernruf 52804.
Inh.: Ing. Bremer.
Ausführung elektrischer
Licht- und Kraftanlagen,
Radio-Anlagen, Pumpen und
Beregnungsanlagen.

**Pianos
Flügel
Harmoniums**

in reichlicher Auswahl

Sprech-Apparate alle führenden Marken
Schallplatten größte Lager am Platze

Lüders & Olberg
Leipziger Straße 30

Einheitsrat.
Op. und R. G. 1920
a. b. Geschichts b. B. 1.

Wringmaschinen
Walzen einsetzen

zur von
Sparmann
Neuen Waihallen
Fernruf 266 04.



**Puppenwagen
Schaukelperle**

Sehr hübsch, aber auch sehr billig
**Bubiräder, Roller
Selbstfahrer**

**Einheitsratische
Kinderstische**
Stahl- und Schutzgitter

Wahlzettelartikel werden auf
Wunsch bei geringer Anzahlung bis
zum Post zurückgestellt.

**Seitenhaus
Bruno Paris**
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9
2 Minuten vom Markt.

20-50% Veränderungen

Wichtig machen es Ihnen unmöglich,
sich mit älteren Ausgaben zu behelfen!

Geist
Vervollständigt, liefert unsere große,
billig neu bearbeitete Ausgabe 1930

aus 11 Bänden.
Dieser Vorrat gilt nur noch
wenige Tage!

Halleisches Adreßbuch
Adreßbuchverlag Egert
Schlager Straße 82 Fernruf 21182

Tanz-Unterlicht
erstellt zu jed. Tage
seit Wally Beck.
Tanzlehrerin
Konstantze 25
Fernruf 837 30.

Stadttheater
Sonntag,
20-22 Uhr
Schwanda, der
Düsseldorfer
Volksoper von
J. Weinberger.

Sonntag
19-19 Uhr
Rienzi
Oper von
H. Wagner.
20-22 Uhr
Juchan der
Operette von
H. Kelle.
Kahlung der
2. Stammk. Best.
erhalten.



Rheinmetall
die
Schreibmaschine
für alle Sprachen
mit herausnehmablem
Schaltwerk

Generalvertretung:
Jaschke & Klautsch, Halle a. S., Universitätsring 6

**Aug. Förster
F. Geissler**
Die preiswerten Marken!
Flügel und Pianos
Überständliche Beschäftigung erbeten
B. Döll, Piano-Haus
Gr. Ulrichstr. 2/6/4

Thalia-Theater
Sonntag,
20-22 Uhr
Aufgang
zur für
Herrschaffen
König
von S. Geyer.

Musikalien
**Arno
Rammelt**
Scherz. Fernr. 12
langjährige Mu
arbeiter & Fa
Reinhold Koch.

Wähler! Wacht auf! Es ist Zeit!

Am 17. November sollt Ihr entscheiden, ob die Finanzwirtschaft der Saken in Kommunen, Kreisen und Provinzen auf 4 Jahre fortgesetzt werden soll oder nicht. Ihr sollt darüber mit dem Stimmzettel entscheiden, ob der Geldbeutel jedes Einzelnen noch mehr erleichtert werden soll. Inse wählen heißt den Sumpf der Korruptionen erhalten und vergrößern. Wir Deutschen haben dieses Emporwuchern der Skandalwirtschaft kommen sehen und haben gewarnt. Die Wählerchaft hat die Warnungen nicht beachtet. Noch ist es Zeit, zu erkennen. Kehren wir zurück zu der alten preußischen Beamtenpflichttreue, die solche Zustände nie gebudet.

Unsere Wahlparole: Für Recht, Ordnung, Sparsamkeit und Ehrlichkeit! Wählt zum Prov.-Landtag Deutschnationale Volkspartei, Vorschlag 2

Unsere Kandidaten: 1. Dr. Schiele, Raumburg, 2. Landwirt Graebte, Dachritz, 3. Oberbürgermeister Dr. Dr. Rive, Halle, 4. Döring, Schornsteinfegermeister, Beitz, 5. F. v. Wilnowski, Dorf, des Prov. Landbundes, 6. Knabe, Hausfrau, Freyburg a. U., 7. Horn, Gärtnermeister, Eilenburg, 8. Schweigut, Generaldirektor, Halle, 9. Kuhn, Lehrer, Halle, 10. Gieseler, Pfarrer, Halle, 11. Voigtländer, Geschäftsführer, Halle, 12. Jelt, Arbeiter, Freyburg, 13. Fischer, Buchhalter, Brottenwitz, 14. Egidioverder, Hausfrau, Halle, 15. Dehne, Dipl.-Ing., Halle.

(Für Stadtverordnetenwahl wählen wir die Liste 21 der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft (Einheitsliste Halle) Spitzenkandidat Amtmann Duffe.)

Korruption oder Arbeit im Dienste der Allgemeinheit?

Einige und öffentliche Wahlversammlung der
Deutschnationalen Volkspartei
am
Donnerstag, den 14. November 1929, abends 8.15 Uhr
im großen Hallaal.

Es werden sprechen unsere Kandidaten zum Provinzial-Landtag:
Dr. Schiele, Landesverbandsvorsitzender der D. N. V. P.
Döring, Schornsteinfegermeister, R. d. P. A., Beitz,
Knabe, Seelen, Hausfrau aus Freyburg a. U.

Alle hallischen Wähler und Wählerinnen sind herzlich eingeladen.
Niemand darf zu dieser aufschlußreichen Versammlung fehlen. Schlimm
fiel's im Ranke aus. Kommt und hört.

Wählt Liste 2

Aufruf.

Der Wahlkampf für die Stadtverordnetenwahlen ist in vollem Gange. Pflicht jedes Bürgers ist es, nicht nur am 17. November die Einheitsliste der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft (Liste Nr. 21 Busse - Mathy) zu wählen, sondern auch sein Scherlein zur Finanzierung des Wahlkampfes beizutragen.

Umgehende Einzahlungen werden erbeten auf das Konto „Halle“ beim Halleischen Bankverein von Kullsch, Kaempf & Co. oder bei dem Bankhaus H. F. Lehmann oder bei dem Bankhaus Reinhold Steckner.

Gleichzeitig wird gebeten, dem Wahlbüro (Ludw.-Wucherer-Str. 87, I, Fernspr.Nr.25517) Wahlhelfer anzumelden, Kraftwagen zur Beförderung gebrechlicher Personen am Wahltag zur Verfügung zu stellen und die Anschriften gebrechlicher bürgerlicher Wähler mitzuteilen.

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft.

Wapack & Steiger.
Hoflieferanten. Poststraße 9/10
Juwelen * Gold * Silber

Familien-Druckmaschinen
Otto Hiete, Kaufmann
Halle Leipziger Straße 104

Der Bauernprozess in Neumünster

Die Polizei wird immer schwerer belastet

Neumünster, 9. November.

In den Vormittagsverhandlungen am Freitag wurde als erster Zeuge der Kriminalfiskalretzer ...

Als nächster Zeuge wurde der Kriminalfiskalretzer Semmler vernommen. Dieser sagte über die Beamtenbesprechung aus, dass er natürlich nicht wissen könne, was sich Bürgermeister ...

Unterstützt über den Wassergeschand abgeschritten worden ist. Der Zeuge antwortete, dass dies bei der Kriminalpolizei seit 1918 nicht mehr geschehen sei.

Dann wurde Güntermeyer Kappening vernommen. Er bestätigte auf das Bestimmteste, dass ein Teil der Polizeibeamten schon vor dem Zusammenstoß die Säbel gezogen hätte.

Der Kaufmann Siebels aus Neumünster gibt an, daß er sich selbst als Zeuge gemeldet habe, da er den Bericht eines Kriminalbeamten über dessen Aussagen gelesen habe.

Damit war die Zeugenvernehmung beendet. Schon vorher hatte sich eine lebhafteste Aussprache um den polizeilichen Sachverhalt entfalten, den das Gericht noch hören will.

Gericht hat selbst den Polizeimajor Hillebrandt aus Altona vorgeschlagen. Die Regierung hat ihm aber seine Glaubwürdigkeit aus rechtlicher Auffassung erteilt.

Deutschlands neuestes technisches Wunder

Besichtigung des Junkers-Großflugzeuges

Deßau, 9. November.

Die bisherigen Flugversuche mit dem neuen Junkers-Großflugzeug G 38, dem weitaus größten Landflugzeug, haben so befriedigt, daß das Junkerswerk die Maschine am Sonnabend einem größeren Kreis geladener Gäste, in erster Linie der Presse, vorführen konnte.

Die bisherige Flugversuche mit dem neuen Junkers-Großflugzeug G 38, dem weitaus größten Landflugzeug, haben so befriedigt, daß das Junkerswerk die Maschine am Sonnabend einem größeren Kreis geladener Gäste, in erster Linie der Presse, vorführen konnte.

Bei der D. 38 sind die Nudelfläume bereits in den den ganzen Aufbau des Flugzeuges beherrschenden Flügel von 2 Metern Diale hineingeworfen.

Die Luftschraube ist mit dem Motor durch eine besonders leichte Schwinnungen verknüpft, das Drehmoment gegenseitig doppelung verbunden.

Die Luftschraube ist mit dem Motor durch eine besonders leichte Schwinnungen verknüpft, das Drehmoment gegenseitig doppelung verbunden.

Weltfalen vorgeschlagen. Die Verteilung äußerer Schiner Redenzen gegen diese Sachverhältnisse. Das Gericht zog sich darauf zur Befehlshausung zurück und verurteilte nach genauer Zeit den Beschuldigten nicht mehr in Polizeigenicht.

Der Sachverständige wird am Montag um 9.30 Uhr gehört werden. Direkt anschließend beginnen dann die Plädoyers. Am Sonnabend ist keine Sitzung.

Die Pflichten der Krankenfürsorge

Reipzig, 9. November.

Von unternichteter Seite erfährt die Relegropfen-Union: „In Mitteilungen, die in den letzten Tagen verbreitet waren, wird behauptet, daß alle Gefällig- und Notempfänger bis 3100 Mark Jahresbedarfsberechtig ab 1. Januar 1920 ...

Letzte Telegramme

Zündholz-Monopolgesetz vom Kabinett verabschiedet

Berlin, 9. November.

Das Reichskabinett verabschiedete in seiner am Sonnabend unter dem Vorsitz des Reichstanges abgehaltenen Sitzung den Entwurf des Zündholzmonopolgesetzes, mit dem die Aufnahme einer Anteile von 125 Millionen Dollar verbunden ist.

Lampel nach Liegnitz gebracht

Berlin, 9. November.

Der Schriftsteller Peter Martin Lampel ist am Sonnabend von Berlin nach Liegnitz gebracht worden, wo er möglicherweise noch heute, vor dem Untersuchungsrichter erscheinen wird.

Wie die „D. Z.“ meldet, wurde die Untersuchung gegen Lampel schon seit Wochen geheim geführt. Lampel nehme an, daß es sich nicht um einen Mordakt, sondern um einen Verleumdungsbuchstabe handele, dessen Verbreitung von einem unbedeutenden Personen, der ihn gar nicht persönlich kenne, der Name Lampel genannt worden sei.

Fünf Arbeiter durch eine Dynamitexplosion getötet

London, 9. November.

Bei dem Bau eines Tunnels für städtische Wasserwerke in Colerford (W. Hampshire) explodierten 90 Pfund Dynamit vorzeitig, wodurch fünf Arbeiter getötet wurden.

Druck und Verlag von Otto Erdle

Reaktionelle Zeitung: Dr. Hans-Earl Espmann; Verantwortl. für Inhalt: Dr. Hans-Earl Espmann; Herausgeber: Dr. Hans-Earl Espmann; Druck: Dr. Hans-Earl Espmann.

Weingroßkellereien

Pottel & Broskowski G. m. b. H.

Führend in Mitteldeutschland Ueber 130 Niederlagen

Unsere neue Preisliste ist erschienen und an den Kassen erhältlich.

Wir bringen von heute ab zu stark herabgesetzten Preisen eine reiche Auswahl rassiger und eleganter Mosel-, Saar- und Rurweine, Rhein Hessische, Rheinpalz-, Rheingauer-, Nahe- u. Frankenweine sowie gutgepflegte, altgelagerte, mollige rote und weiße Bordeaux-, Burgunder und Dessertweine und verbürgen uns für deren gute Qualität, selbst in den niedrigsten Preislagen

Bitte beachten Sie die Auslagen und Preise in unseren Schaufenstern Führung durch unsere ausgedehnten Kellereien in größeren und kleineren Gruppen nach vorheriger Ansage bereitwilligst u. ohne Verbindlichkeit

Am 8. November nahm Gott der Herr, nach kurzem, schwerem Leiden, meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, liebe Tochter und Schwiegertochter, Frau **Ellisabeth Herz** geb. Schoke im Alter von 40 Jahren zu sich. In tiefem Schmerz **Emil Herz** 2 Kinder, **Heinz u. Ursula** Frau verw. Schoke **Familie Xaver Herz** Halle, Leipziger Straße 36. Die Beerdigung findet Dienstag, 14/11 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Heute früh 6 1/2 Uhr nahm uns Gott nach 4jährigem in unsagbarer Geduld getragenen Leiden meine liebe Frau, unser seelengutes Mütterchen, liebe Schwiegermutter und Großmutter **Frau Hulda Meienberg** geb. Sommermeier im fast vollendeten 70. Lebensjahre. In Namen aller Hinterbliebenen **Gustav Meienberg sen.** Kütten, den 9. November 1929. Beerdigung am Dienstag, dem 12. d. M., nachm. 1/3 Uhr, vom Trauerhause aus.

Gute Betten
Bettfedern - Daunen
Bett-Inletts
Bettfedern-
Reinigung
Stich im Bettes
Stapp- und
Daunen-Decken
Überschlagelaken
Plumessier
Wäsche-Steinmetz
Halle (Saale) Leipziger Straße 8

KONZERTBURO HEINRICH HOTHAN
Deutschlands erfolgreichster „Anker“
Schlussus
Laborien Staadtgasse Berlin
singt am **23. November** im Stadtschützenhauseaal
Karten 2-4 M. bei H. Hothan, Gr. Ulrichstr. 38

Achtung! Achtung!
Lohshorn aller Art per Schmelzwerk
wagern, für Viehtransport besonders
geeignet, sehr preiswert
Ruf 33411

Rat und Auskunft erteilt
von **Sonja Rhamira**, Markt 27, 1
durch Psycho-Analyse und
Graphologie.
Sprachkoll. 10-12, 16-19 Uhr.

Öfen
aller Art. große Auswahl
NEU!!!
Im Winter warme Mische
durch den
Voss-Herd
kombinieren für Gas- und
Kohlebrennung mit
elastischem Heizekanal.
F. Lindenhahn
Halle (Saale), Königstraße 5
Lieferung frei Haus.

Der elegante Herr
bevorzugt
Laco-Krawatten
Laco-Schals
Laco-Cachenez
Alleinverkauf:
O. V. Borchert
Gr. Steinstraße 74
neben Café Bauer

Habe meine Praxis
wieder aufgenommen
Zahnarzt Dr. Hempel
Leipzigerstr. 80

Aufträge
für
Beinachten
auf
Bisbestecke
erhalte ich mögl.
bald, da schon
viele Aufträge vor-
liegen.
Juwelier
Tittel
Schmuckstraße 12
Altenwehrt
Besteckhaus
Gold, Metallwaren,
1901 und 1902.

Walhalla
Dir. O. Kleinmann Par. 228 85
Morgen Sonntag
2 große Vorstellungen des
gesamten Weltalder
Variété-Programms
Nachts 4 Uhr
kleines Preis 0,50 bis 2,50 M.
Jeder Erwachsene 1 Kind frei!
Abends 8 Uhr
gewöhnl. Preise ab 70 Pf. bis 4 M.
Mittwoch samst. 4 Uhr
Nur einmalige Wiederholung
Rotkäppchen
Jung und alt kleine Preise ab
50 Pf. bis 1,50 M.
Café Walhalla
Halle Sonnabend bis 4 Uhr früh
Konzert und Vorträge.
Schreibmaschinen-
Verkauf-Unterricht. Stenogramm-
lehre. Schriftz. von K. A. B. Reiche
Größe 10, 11.

Flügel Sie haben es nicht nötig
von einem sogenannten
Pianos Sonderangebot
Gebrauch zu machen, da Sie bei mir
Flügel zu gleichen Preisen
mit guten und bestens bewährten
Pianos Instrumenten
streng reell und preiswert
beliefert werden. Sie haben fern-
der Vorteil, Ihre Auswahl unter
20 versch. Fabrikaten
nach Ihren Wünschen treffen zu
können und sich nicht auf nur
ein Fabrikat angewiesen.
Seit 35 Jahren
genieße ich das Vertrauen weitester
Kreise und werde auch in Zukunft
den Beweis erbringen, daß meine
Leistungsfähigkeit von keiner
Seite überboten werden kann.
Pianos Keiner kann mehr als ich!
Flügel **Albert Hoffmann**
Pianos **Pianohaus**
Flügel Halle — am Riebeckplatz

Flügel **Flügel**
Keller kann mehr als ich!
Albert Hoffmann
Pianohaus
Halle — am Riebeckplatz

Aufträge
zur
Anfertigung von Oberhemden
zum Weihnachtsfeste
zum
Reinhold Grünberg
Leipziger Straße 21.

Besuchen Sie das
„Stadtschützenhaus“
Franckestraße 1
Öffentliches Verkehrstokal
mit großem Restaurant
Feinbürgerliche Küche / Bestpflegte Biologie
und weite Bier / Weine eigener Kultur
Jeden Sonntag,
nachmittags und abends
Unterhaltungskonzert
von Mitgliedern
der Rosmarin'schen Kapelle

Diesen Montag, den **11. November**,
abends 8 Uhr
im unteren Saale des
Stadtschützenhaus, Francke-
straße
Einmaliger
Damen-Vortrag
mit Lichtbildern
darunter auch der Krebs im Bilde,
den Sie hier noch nicht gehört haben.
Er spricht die bekante Rednerin, die Witwe des
Prof. Dr. Littmann (Warmbath)
Vorführung am lebenden Körper
Bewährte Methode gegen Korpuskel
Hygiene der Wechseljahre
Die Hygiene der jungen Frau!
Die Frau von 40 Jahren. Was muß die Frau
von den Wechseljahren wissen? Die Bedeutung
der Nahrung, der geistliche Hochsitz
Beratungsfragen.
Warum sticht vor Krebs? Was gefährliche Witer
und die Frauenarbeiten. Selbst. Wechseljahre
und Hygiene: Ein Mann verliert so viele Männer
in dieser Zeit die Frau nicht mehr?
PFlege und vererbete Operationen.
Herdie und Bergelstätten?
Welche Männer betrieht man nicht?
Die Rednerin macht Sie auf eine noch nie be-
geleitete und wertvolle Methode auf dem
Gebiete der Gynäkologie aufmerksam.
Vorführung: Eine der besten Frauenärztinnen
Börger war ein Erlebnis. Die Frauen,
die nicht be waren, haben viel verstimmt!
Der Vortrag fand im unteren Saale.
Die Rednerin behält die letzten Fragen
mit großem Kraft und Interesse.
Sehr lange werden Frauen ihrer bester
Gebieten.
Nebenher unterhalten Sie.
Recht 1.- und 1,50 Mark. Guter an der
Halle 2. 11. November 8 Uhr.
Für Damen über 13 Jahre.
Sitte ansprechen!

Capitol
Laudenstraße 1
Parterre 334.40.
Hallestraße Linie 4 und 14
Morgens
Zwischen Vierzehn und Siebzehn
Die Tagedie einer jungen
Ein Film, der alle magst.
Parterre
Die Dame hinterm Vorhang
Anfangszeit: 4.00, 6.00, 8.00 Uhr

Café Freischütz
Inhaber: H. Hartung
Kleiner Ulrichstraße 28
Heute Herbstfest
Bede 4 Uhr
Guten, neuen Bienen
Vom Boden das Beste, dafür mag
meine Name.

Toddy-Jankow-Band
spielt morgen Sonntag im
Parterresaal
Hotel Hohenzollern
(Magdeburger Str. 60) zum Tenn-
5-Uhr-TEE

Zoologischer Garten
Morgens Sonntag, d. 10. Novemb.
nachm. 4. und abends 8 Uhr
Konzerte
des Hall. Symphonie-Orchesters
Leitung: Busse Film
Donnerstag, den 14. November,
4. Symphonie-Konzert
Soloist: Margaretha Kiesler,
Hamburg (Klavier)

Ballhaus Wintergarten
Magdeburger Straße 1
Morgens Sonntag, d. 10. Novemb.
ab 4 Uhr im gr. Spiegelssaal
Kirmesball
Musik: Richardy-Band
Der Spiegelssaal ist an Wochentag
und einigen Sonnabenden auch im

Halle'sche
Beerigungsanstalt
„Frieden“
Inhaber: Herrmann Gerlich
Fleischerstr. 9/11 Fernr. 2200
Umstaltungen - Überführungen
Eigener Automobil-Über-
führungs-gewagen
Geschäftsstelle des Deut-
schen Begräbnisver-
eins Deutscher Herd

Rakete Emil Rimmers
Lachbühne
Emil Rimmers als Lebnar-etter
und
als **Onkel Mucki**
Nawadas Tanzensemble
Jeden Mittwoch
Sonderabend bis 4 Uhr

Konditorer u. Kalleehaus Zorn
Am Sonntag, den 10. November 1929, von 11-13 Uhr
Vormittags-Konzert
des gesamten Künstler-Orchesters Kurt Schüssler
unter Mitwirkung der bestbekannt
Gerti Dellwig, Leipzig
vom Mitteldeutschen Rundfunk.
Das nächste Sonder-Konzert findet am Dienstag,
den 12. November 1929, abends, statt.

ittes
nummer
P
Beden
bohin
gemein
Preis.
Goelch
bei 18 1/2
siehe weiter
Summe zu
haben
beteil
und streic
sonne in
partiam
Hir
fig 50 l
benötigt
die mit
gemien
20 Fl.
ennen die
soß der
in anleh
u u a l b
Belen
in ihren
ein einget
vorger.
ic Fe
Wähle
jeht betan
stehenden
feiner Ein
sich ent g
be auf
erfolgt
iffen.
Wiffen
feiner
er Ray f
Gelegen
er ge
t. Speie
ieren die
Hörner die
ern, der
ein Wiff
interrom
jet
W
v
v

Provinz

Bedeutung der Gemeindevahl

Bedingung für eine gesunde Wirtschaft in der Gemeinde ist die Sparsamkeit im Provinzpreis. Der letzte Haushaltplan der Provinz sah sich mit 7 Millionen Mark bei 18 1/2 Prozent Provinzialumlage bedeuten die weitere Erhöhung um nur 1 Prozent Summe von 7 Millionen Mark.

Es haben daher zunächst durch eifrige Beteiligung an der Provinzialland- und Kreislandtagswahl dafür zu sorgen, daß wir in diese Parlamente entsenden, die sparsamen Wirtschaften die Aufgaben der Provinz für Provinz und Kreis möglichst günstig halten. Der Landtag einer gesunden Wirtschaft sind die sozialistischen Stellen mit den Arbeitern umgeben, als ob sie einen wären. Es ist nicht notwendig, an den Stellen der Provinz noch einmal zu erörtern diesen Punkt zur Genüge. Wir hoffen, daß der Geist dieser Stellen nicht allein in der Provinz, sondern auch in den Kreisen der Provinz für die Provinz tätig sein wird. Es ist nicht notwendig, an den Stellen der Provinz noch einmal zu erörtern diesen Punkt zur Genüge. Wir hoffen, daß der Geist dieser Stellen nicht allein in der Provinz, sondern auch in den Kreisen der Provinz für die Provinz tätig sein wird.

„Freiheit“ der Presse

Mühlhausen (Schüringen), 9. November.

Jetzt bekannt wird, daß dem auf nationalem Boden lebenden „Mühlhäuser Anzeiger“ seiner Einstellung zum Bolschewismus wegen die Zulassung zum Vertriebsgebiet entzogen worden. Gegen diese Beschlüsse auf Veranlassung des Regierungspräsidenten ist, hat die Zeitung bereits Schritte unternommen.

Mißglückter Raubmordversuch

Wesden, 9. November.

Bei seiner Wohnung wurde der 65jährige Max Fiedler von einem ihm befreundeten Arbeiter überfallen und ermordet. Der Versuch, Mord zu verhindern, scheiterte aber infolge des heftigen Widerstandes des Angegriffenen. Nach Mord konnte man den Täter festnehmen, der mit seiner Geliebten verhaftet, ein Krimi zu veröffentlichen, einen Spagiermordmord hatte.

Eine Viehhaltungs- und Melterschule in der Provinz Sachsen

Von Oberlandwirtschaftsrat Tierzuchtinspektor AM-Halle

Der Vorstand der Landwirtschaftskammer hat kürzlich seine Zustimmung gegeben, mit Unterstützung des Landwirtschaftsministeriums und des Herrn Landesbauhauptmanns eine Viehhaltungs- und Melterschule auf dem Rittergute des Herrn Franz Jordan in Dettlow bei Wolbeck (Altmark) für die Provinz Sachsen einzurichten. Er hat damit einem der dringendsten Erfordernisse Rechnung getragen und eine weitere wertvolle Maßnahme zur Förderung der Rindviehzucht und der Milchviehhaltung durch eine

Im Laufe der letzten Jahre hat sich immer klarer die Erkenntnis durchgedrungen, daß nur eine der heutigen Zeit angepasste Kleinrichtung Gänge zu gewähren vermag! So wird die Forderung der Rindviehzucht und der Milchviehhaltung, sowie der einwandfreien Gewinnung der Milch durch eine

systematische, verteilte Berufsausbildung des Melterpersonals gefordert. Vorhergen wird dem selbstständigen Bauernstande, der schwere Sorgen um die Erhaltung seines Rindviehbestandes und Milchviehstalles bei dem Mangel an geeigneten und gewissen Stallmägden leidet, durch eine Viehhaltungs- und Melterschule eine wertvolle Stütze geschaffen!

Wenn nun heute auch für die Provinz zu durchdringen Erfordernisse die Möglichkeit geboten wird, dem Jungbauern in kurzen Lehrkursen eine gewissenhafte, sachliche Ausbildung in allen Fragen der praktischen Rindviehzucht, der Haltung und Fütterung sowie Stallpflege des Milchviehes und der Wirtschaftsinnung angeben zu lassen, so wird dem gesamten Bauernstande der Provinz damit eine ganz außerordentliche Hilfe geleistet!

Nach der gesamten Rindviehzucht- und Milchviehhaltung, die auf Melterpersonals angewiesen sind, gewinnen im Laufe der Jahre in weitem Umfange durch die Kleinrichtung dieser Viehhaltungs- und Melterschule. Der betriebswirtschaftlich hohe Wert, den heute die Rindviehzucht und Milchviehhaltung für die Wirtschaft des

Betriebes darstellt, verlangt dringend intensivierte, sachlich gezielte Behandlung!

Die Geschlossenheit für diese Kurse sind mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Stellung des Melterpersonals auf das Äußerste eingeschränkt, so daß es jedem Melter ohne weiteres ermöglicht wird, durch den Besuch der Schule etwas für seine weitere Ausbildung zu tun.

Mit der Einrichtung des Schulbetriebes in Dettlow ist ausgeführt begonnen worden. Es ist damit zu rechnen, daß Mitte Dezember mit dem ersten Kurstag begonnen werden kann. Es finden dann fortlaufend Kurse statt, die nach Bedarf auf Grund der eingehenden Anmeldungen abgehalten werden und zwar:

1. für Bauernsöhne mit einer Dauer von äußert 14 Tagen.
2. für Melter im Alter von 18 bis etwa 40 Jahren mit einer Dauer von äußert 8 Wochen.

Im auch den Tierzuchtbeamten in ihrer Berufsausbildung entsprechende Möglichkeiten zu bieten, werden auch späterhin praktische Lehrkurse während der großen Sommerferien eingelegt.

Da mit dem Bau der für den Schulbetrieb erforderlichen besonderen Gebäudes noch nicht begonnen werden kann, werden bis zu seiner Fertigstellung in einem benachbarten Gebäudekomplex vorerst die gesamten Einrichtungen in zweckmäßiger Weise getroffen. Die Kursteilnehmer werden geschloffen in den erforderlichen Lehr-, Schul- und Schlafräumen untergebracht und in ihrer Zeiteinteilung im Wechsel der praktischen Arbeitserziehung und im theoretischen Unterricht in trauter Ordnung gehalten. Die Kurse, die getrennt für Bauernsöhne und Melter durchgeführt werden, sind

jeweils auf nur 10 Teilnehmer beschränkt.

Die Leute haben sich jeder Stallarbeit zu unterziehen und der Schulleitung unbedingt unterzuordnen. Genauere Angaben und Schulprospekte werden später noch bekanntgegeben.

Der Schulbetrieb untersteht der Landwirtschaftskammer, Tierzuchtinspektion. Die verantwortliche Leitung wird einem akademisch vorgebildeten, im Viehhaltungserfahrenen Tierzuchtbeamten übertragen. Ihm zur Seite steht ein bewährter Lehramtsleiter.

Bei dem allgemein anerkannten Bedürfnis, dem die Landwirtschaftskammer durch Einrichtung der Viehhaltungs- und Melterschule in Dettlow Rechnung getragen hat, kann die bestimmte Erwartung ausgesprochen werden, daß zum Dank und zur Anerkennung dieser nicht unerschöpflichen Bemühung die Bauernschaft der Provinz in weitem Umfange diese neue Ausbildungsstätte für ihre Söhne nutzen wird. Im gleichen Ausmaß dürfte sich aber auch der gesamte Melterberuf durch den Besuch der Schule weitgehend zu eigen zu machen.

Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden

In den jetzt aktuellen Fragen der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinden nahm der Präsident des Landtags, Dr. von Stempel, gelegentlich einer Sitzung im Wesen deutlich Stellung. Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden finde ihre Grenzen im Bedürfnis der Bevölkerung. Die wirtschaftlichen Aufgaben, die auf andere Weise zum Wohle der Bevölkerung nicht oder nicht so gut und sozial gelöst werden könnten, müßten den Gemeinden und Gemeindeverbänden überlassen werden. Alle übrigen Punkte sollten der privaten Wirtschaft überlassen werden. Die Landkreise hätten sich bisher bemüht, diesen engen Rahmen nicht zu überschreiten. Die an manchen Stellen ausgeübte treibende Tätigkeit dürften nicht dazu führen, die wirtschaftliche Betätigung der Selbstverwaltung überhand zu nehmen. Auf dem Gebiete der Versorgung der Bevölkerung, z. B. mit Gas, Wasser und Elektrizität, sei Betriebsunternehmen und andere müßte die Selbstverwaltung nach wie vor ihre Zuständigkeitsmöglichkeiten behalten.

Eine vorläufige Einheitsliste

Wesden, 9. November.

Die der Verband der preussischen Bauernvereine mitteilt, ist es in Berlin, einer der größten Bauernvereine des Reiches, dem Heimatort des Präsidenten des Deutschen Bauernvereines, Landrat a. D. Dr. Gesele, unter dessen Führung getreten, sämtliche politischen Organisationen von den Nationalsozialisten bis zu den Kommunisten und sämtliche Wirtschaftsgruppen für die Kommunalwahlen auf eine Liste zu vereinen.

Wesden. In dem ungeklärten Wahlverzug bei Ritzdorf ansah sich ein mit zwei Personen besetztes Wahlbüro gegen die Gemeindevorstände ein Besondere Besetzung, das nach wurde fast beschloß.

Hör' mal Else,



jetzt hab' ich's mit Persil einmal so gemacht, wie du es mir so oft empfohlen hast. Ich bin wirklich stolz auf meinen Erfolg, so hübsch ist mein Wollkleid geworden!



Waschbarkeit prüfen! Tauche Zipfel in klares Wasser und presse ihn über weißem Tuch festaus! Ablaufendes Wasser muß klar und die Unterlage unverfärbt bleiben.



Stück in kalter Persillauge leicht stauden und drücken! Alles harte Reiben vermeiden! Nur kurze Naßbehandlung.



In kaltem Wasser kurz spülen! Dem letzten Spülwasser zum Auffrischen der Farben etwas Essig begeben!



Nach dem Spülen in Ausdrücken Stütze durch mehrmaliges Einrollen in Nass aufhängen! Tücher von anhaftender Feuchtigkeit befreien! Weiße Frottiertücher eignen sich am besten. Zum Trocknen richtig in Form ziehen und auf trockene Tuch legen! Farbige Tücher und Armeel mit weißen Tüchern oder Seidenpapier auslegen! Nicht in Ofenwärme oder in der Sonne trocknen! Nicht aufhängen!



Persil wäscht Wolle wunderbar

Niemals lose — nur in Originalpackung.

schüßig
stfäst
Bund
Horn
Garle
Konzert
arte
bal
anstalt
Gerichte
bil-Über
des Unt
verrich
Herold

Raffinierter Juwelendiebstahl in Berlin

Berlin, 9. November. Von einem geriffenen Gauner ist ein Juwelendiebster aus Frankfurt (Main) um Juwelen im Werte von über 200000 Mark betrogen worden...

Attentat bei Siegeldorf?

Auffeinerregende Ausführungen des Angeklagten Stuhlfuß

Siegeldorf, 9. November. Im Siegeldorfer Wessinghagen wurde am Freitag der Angeklagte Stuhlfuß weiter verurteilt. Er sagte u. a. über seine Maßnahmen am Morgen nach dem Unglück folgendes aus...

abend früh in einem taubelosen Zustand befunden hätten, habe ihn der betreffende Herr in unbescheidlicher Weise angefahren.

Er — Stuhlfuß — habe dann gemerkt, daß man ihn hauptsächlich verantwortlich machen würde. Die Auffindung einer Schraube, die die gleiche typische Beschriftung aufwies wie die Schraube hinter der Glühbirne an der Unfallstelle, habe ihn zu der Annahme gebracht...

Am letzten Verkauf seiner Vernehmung bedroht der Angeklagte Stuhlfuß, daß...

seiner Ansicht nach ein Unstich

an der Weiche 15 bei Stuch O ausgeführt wurde. Stuhlfuß sieht dann an dem Stuch O der Weiche 15 die feinsten Beschriftung. Am Glauben an einen Unstich will er auch durch Befragungen eines als Neugier anwesenden Uhrmachers bekräftigt werden sein...

Stuhlfuß teilt dann dem Gericht mit, daß er genaue Zeit nach dem Unglück den Schalter genau unterfuchen ließ, wobei von den Arbeitern Sprengschütze bei Weiche 15 gefunden wurden, daß keine genauere Feststellung von einer 3/8 Kolomoinde herbeizuführen mußten...

Das Urteil im Waldmann-Prozess

Walzenburg, 9. November.

Der Vorbeside beschränkte im Waldmann-Prozess am Freitag das Urteil. Es wurden verurteilt: Wilhelm Julius Waldmann wegen vorsätzlicher Betrugs, wegen Betruges nach Vertügelung seines Vermögens und des Verstoßes, wegen fortgesetzter Unterschlagung von sonstigen Vermögensgegenständen...

Polflug ohne Versicherung?

Berlin, 9. November.

Die Versicherungsgesellschaften haben, wie gemeldet wird, beschlossen, die Versicherung der Polarflüge des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ nicht zu übernehmen. Man glaubt, den Versicherungsbeitrag nicht auf solche Fahrten ausdehnen zu können...

Friede im Reich der Lüfte

Die Verhandlungen zwischen Luftfahrt- und Norddeutscher Verkehrs-Luftverkehrs-Gesellschaft

Berlin, 9. November.

Die Telegraphen-Union aus zuverlässiger Quelle hört, daß zwischen der Deutschen Luftfahrt-Gesellschaft und der Norddeutschen Verkehrs-Luftverkehrs-Gesellschaft in Gänge, die eine Einigung und Vermeidung im innerdeutschen Luftverkehr darstellen...

Wieder ein Frauenüberfall in Düsseldorf

Düsseldorf, 8. November.

Am Donnerstag gegen 19 Uhr wurde im Stadtviertel Himmelpfort ein unbekanntes Mann in einer Nebenstraße auf eine Frau angegriffen. Die Frau verlor ihre Taschengeldmappe...

Der amerikanische Flotten-Zeppelin

New York, 9. November.

In Akron (Ohio) ist mit dem Bau des neuen Zeppelinschiffes „R. 4“, dem amerikanischen Flottenzeppelin, begonnen worden. Das Luftschiff wird in der Lage sein, drei Flugzeuge mitzuführen und wird in fettem Aussehen über die beiden neuen englischen Zeppelinschiffe erheblich übertreffen.

Bankraub in Jefferson City

London, 9. November.

An der Nacht zum Freitag brachen fünf Personen in die Bankwirtschaftliche Bank in Jefferson City (Missouri) ein. Es gelang ihnen, mit 420000 Dollar Bargeld zu entkommen.

Von glühender Lava eingeschlossen

London, 8. November.

Wie die „Associated Press“ aus Guatemala berichtet, wird die Zahl der Opfer des Vulkanausbruchs von Santa Maria am 11. und 12. November angegeben. Ein Bürger hat das Gebiet in der Nähe des Vulkans überfliegen und berichtet, daß er auch verhältnismäßig geringer Höhe zahlreiche Häuser, Straßen und Bänke sehen konnte...

Diplomaten schicken Böcke

Berlin, 8. November.

Wie die „Gazette Post“, das Blatt der Regierung, meldet, finden am 8. und 9. November offizielle Jagden statt, an denen der polnische Staatspräsident mit Gefolge, der englische Botschafter, der deutsche Gesandte A. J. A. J. A., der belgische Botschafter, der französische Botschafter, General D. J. J., sowie mehrere polnische Offiziere teilnehmen. Die Jagd findet im Jagdschloß Glatz statt.

Die Reichsbundbank in Zahlungsschwierigkeiten

Berlin, 9. November.

Anfolge allgemeiner Beunruhigung in der Bevölkerung wegen der bekannten Ereignisse der letzten Zeit hat ein starker Ansturm auf die Reichsbundbank in Berlin stattgefunden. Die Bank ist in Schwierigkeiten geraten, da in wenigen Tagen ebenso hohe Geldströme abgehoben wurden, wie sonst in einem ganzen Monat. Die Reichsbundbank wird den Antrag auf Eröffnung des gerichtlichen Zahlungsverfalls stellen, um eine gleichmäßige Verteilung aller Gläubiger zu erzielen.

Oberst Mac Alpine und seine Kameraden in Sicherheit

Nach einer Meldung aus Ottawa ist eine Gruppe von Freiwilligen unter Führung von Oberst Mac Alpine in die zwei Monate lang in den arktischen Grenzgebieten verblieben, nach ihrer Zufindung durch Vermittlung in Flugzeugen von der Cambridge-Bucht nach Vancouver zu zurückgebracht worden.

Geschäftliche Mitteilungen

Das deutsche Zeppelin-Unternehmen hat die Herstellung neuer Zeppelinschiffe (Ausschreibung)
Zahlreiche Reparaturen. Wohl jede Frau liegendes ein Freundin oder Bekannte, die sich nur mit Grauen an ihre Nähmaschine setzt, weil sie einen schmerzhaften Kampf führen muss gegen ausbleibende Nadeln...

Vomag Unerreicht. Das Lastwagen wird sehr häufig überladen, wird meistens mit Anhängern gefahren und wird größtenteils zum Transport unserer Produkte zu großen Überlandfahrten verwendet. Der Benzinverbrauch ist eigenartigerweise von Jahr zu Jahr heruntergegangen. Halle (Saale), den 15. August 1929. Friedrich Schulze, Marmorwerk. Logländische Maschinenfabrik A.-G., Plauen i. Vglid. Generalvertretung: Otto Köhn, Halle (Saale), Merseburger Straße 151, Fernsprecher: 266 19, 267 34, 267 72.



Vertical text on the far left edge of the page, likely from an adjacent page or a binding artifact.

Morgen Weihe der Lutherkirche!

Schlichtheit der Stempel des neuen Gotteshauses als Zeichen der Zeit und ihres Willens

Morgen, am Martinstage, wird die neue Lutherkirche eingeweiht. Vormittags um 10 Uhr wird Generalinsuperintendent D. Schöttler feierlich unter starker Beteiligung der Bewohner der Gemeinde, besonders des Städtels, die Einweihung vollziehen. Dieser Tag wird ein Martinstag heißen nicht nur in der Geschichte unserer Johannesgemeinde, die heute am Ziele vieler Arbeit und Vorfreude steht, sondern auch in der Kirchengeschichte unserer Stadt Halle; wird doch seit der 1908 erfolgten Weihe der Bauarbeiten nach 26 Jahren die erste neu erbaute Kirche ihrem Zwecke übergeben! Durch tatkräftige Förderung seitens unserer verehrten Stadtinsuperintendenten D. Weinhof und durch die hingebende Arbeit aller Gemeindeorgane ist der Plan des Bauwerks verhältnismäßig schnell geschaffen und ausgeführt worden.

Die neue Kirche ist ein Meisterwerk des bekannten halleischen Architekten Ostermaier: ihr schlanker, charakteristischer Turm ragt weit hinaus über den Dächern unserer Stadt ins Land hinein. Unter ihm steht die schlichte und doch bis in die letzte Einzelheit hinein gottesdienstlich durchdachte Kirche in ihrer dem Zielungsstile angepassten Bauweise, und ihr zur Seite das praktische, dem Weltlichen und der Gemeinbearbeit dienende Pfarrhaus.

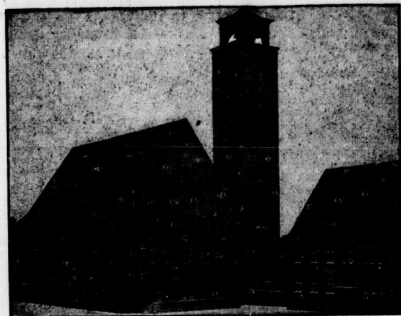
Bevor der Fuß die zum Eingang des Gotteshauses emporführenden Stufen betritt, fällt unter Sicht auf die mächtigen, von Bildhauer Groß-Oranienburg geschaffenen Steinfiguren der vier Evangelisten, die auf dem Architrav über der Eingangstür ihren Platz haben: ernst und überlebensgroß schauen auf die Kirchgänger die Männer herab, die das Evangelium von Christus der Christenheit ausgebreitet haben, ein Symbol dafür, daß im neuen Gottesbau alle das Evangelium von Christus seine Stütze haben soll. Der gleiche Künstler hat uns für den Innenraum der Kirche eine herrliche Skulptur geschaffen: die beiden Jesus Christus und Maria. Die beiden Christus und Maria sind so gestaltet, daß im neuen Gottesbau nach unserm Reformator seinen Namen.

Der Innenraum ist von tiefer Wirkung; wer Verfassung auf den gottesdienstlichen Zweck

allein hat bei seiner Schöpfung den Architekteten gestellt, und so ist es ihm hervorragend gelungen, einen schlichten und überaus einheitlichen Raum zu gestalten, der von vornherein die Seele einstellt auf das Gotteserlebnis im Gottesdienst. Die Wände hier sind in matten Braun- und braunen Tönen gehalten und schaffen eine starke Konzentration auf den Altarraum mit seinem schlichten Marmoraltar.

Die ganze Kirche hinter und über dem Altar wird von einem vier Meter hohen Kreuzgigis aufgenommen, von Meister Groß aus einem ge-

über, sondern inmitten seiner Gemeinde steht, wie die Pastoren sich das heute wünschen. Und doch kann jeder seinen Geistlichen sehen und dessen Blick erreicht mühelos alle Gemeindeglieder. Zwei Kirchenfenster weitgehend konnten mit Glasmalereien besetzt werden; eines heißt die Marienburg dar mit der Inschrift „Ein feste Burg ist unser Gott“ und das andere die Kreuzerhöhung der Gannhülle durch den Reformator mit den Worten „Licht aus hier tritt herein, durch Tod und Leben zu ihm bringen“. Der Kreuzgigis ist in einer besonderen Auf-



maligen Holzblock geformt hat. Dem Künstler ist es gelungen, den Heiland abzubilden, wie seine fromme Seele ihn schaut: Eben ist der Herr Christus verstorben, und noch sitzt der Herr in den von Tode gelösten Gliedern nach. Der andächtige Betrachter spürt hier etwas von der erlösenden Macht des Kreuzes Christi.

Verucht hat Groß sich von der hergebrachten Art gelöst, die den Kreuzigten abbildet, ohne daß der Betrachter etwas merkt von dem furchtbaren Leid und dem Todessturm, der für die Sünden aller Sünder herab den Heiland. Und doch hat der Kreuzgigis, wie er ihn uns darstellt, nichts Furchtbares: Noch härter als die Rot des Todes Lein liegt über dem Bilde der Friede dessen, dessen selbes Wort war: „Guter, ich befehle meinen Geist in deine Hände!“

Der Altar selbst ist aus schlichtem braunem Marmor gehauen, die Kanzel ragt nur wenig über den Kirchenraum, so daß der Prediger nicht

kapelle untergebracht, einem Raum von beständig inniger Formgebung und Ausgestaltung.

Unsere neue Lutherkirche ist ein einfaches, schlichtes Gotteshaus, das den Stempel der Zeit trägt. Aber gerade diese bewußt bewachte Einfachheit bewirkt eine starke, gerade heute so nötige und dem ersten Gedächtnis unserer Zeit entsprechende wie ihrem gottesdienstlichen Zwecke so dienliche Konzentrierung auf feiernde Anbetung. Gott segne das neue Gotteshaus, alle in ihm gebaute Feiern, die sich in ihm sammelnde Gemeinde und lasse es im Säben unserer Stadt für die Jahrhunderte sein ein bedeutungsvolles Lebenszeichen evangelischer, an unserer Christenheit gemäßigten geschäftigen Glaubenslebens!

Die erste Abendmusik in der Lutherkirche Die erste Abendmusik des Lutherkirchens findet am morgigen Sonntag.

nachmittags um 6 Uhr, in der neuen Lutherkirche unter Leitung seines Dirigenten Hanns Busch statt. Diese Veranstaltung verpflichtet eine weite, volle Stunde tiefer Befähigung zu werden. Die u. a. zur Aufführung kommende Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ ist eine der schwierigsten Kantaten Joh. Seb. Bachs und stellt große Anforderungen an alle Mitwirkenden. Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 50 Pf. resp. 1.— Mark erhoben.

Einzelnamen vom Bau

Halleisches Handwerk in hervorragender Weise beteiligt.

Der Neubau der Lutherkirche wurde in einem Jahre fertiggestellt. Der Turm der Kirche ist 80 Meter hoch; die zum Turmgehäuse sind es 45 Meter. Das Kirchengeschloß ist bei einer Breite von 15 Metern 19 Meter hoch und 24 Meter lang. An Bau selbst waren halleische Firmen in hervorragender Weise tätig: Neben Maurermeister Franz Böhmme arbeitete hier, das Baugeschäft Otto Häberich; die Dachdeckerarbeiten besorgte Meister Albin Bischoff. Auch die Drahtweberei C. H. Heiland lieferte gute Arbeit und die Schloßarbeiten der Gebrüder Thielicke stehen nicht nach. In die Tischlerarbeiten teilten sich die Firma Serrinits Tischlermeister und die Meister Tischler und Wilhelm Jahnke, während für das Parkett die Schloß, Thuring. Parkettverfassungsgesellschaft m. b. H. sorgte. Das Anlaufwerk wurde von Rudolf Steubing bereit, die Seilzugs- und Lüftungsbänke lieferten Schloß u. Co., die elektrischen Anlagen Meier, Buschmann. Als Dekoraturen waren die Meister Heinrich Quente und Friedrich W. Franke tätig, während die Bildhauerarbeiten Benedikt Jang übernommen hatte und die Holzschneidereien die Firma Heide u. Müller. Anbauer Valentin Steinbrücken. Die Glasmalereien besorgte Johannes Gwatz und die Marmorarbeiten das Marmorwerk Gellert u. Co. Neben anderen haben bei allem die genannten Firmen dazu beigetragen, daß dieser erste halleische Kirchenneubau in langen Jahren so hervorragend gelungen ist. Bei allem darf man wohl die keine Lauffähigkeit hinter dem Altarraum als ein Meisterwerk halleischer Handwerkskunst in geschmackvoller und technischer Beziehung bezeichnen.

Ausführung der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten für die Pfarrhäuser

Baugeschäft Ködderitzsch

Gegr. 1888

Rud.-Haym-Str. 25e. Fernruf 25900.

Natur-Marmor- und Granitarbeiten, Kunst-steintrappenanlagen, Einfriedigungen, Bodenbeläge, — Den Altar in Veroneser Marmor, die Steinmetz- und Bildhauer-Arbeiten liefert

Marmorwerk und Steinwarenfabrik Paul Gellert & Co., G. m. b. H.

Halle (Saale). — Fernruf 256 42 und 834 48.

Möbelfabrik Vereinigter Tischlermeister

Fernruf 242 28 Halle (Saale), Kleine Steinstrasse 6 Fernruf 266 42

Sächs.-Thür. Parkettverkaufsgesellschaft m. b. H.

Halle a. S., Lindenstraße 3, Ruf 50070
Magdeburg, Olymet. Chaussee 16, Ruf 8485

Anerkannte Qualität, fertig verlegt, preiswert. Reparaturen, Reinigung.

Lager in Halle a. S., Magdeburg, Erfurt

Halleische Drahtweberei
C. H. Heiland
Magdeburger Straße 61
Fernsprecher Nr. 224 76

Drahtgeflechte, Gitter, Zäune usw.

Franz Brömme
Maurer- und Zimmermeister
Moritzzwinger 10 - Fernruf 225 33

führte die Maurerarbeiten an der Kirche aus

Friedrich W. Franke
Marienstraße 6 Fernruf 263 15

Tapeten * Linoleum * Dekorationen

Bildhauerarbeiten
führte aus Firma
Beilicke & Müller
Ink. Valentin Steinbrücken
Wilhelmstraße 24

Wilh. Jahnke
Tischlermeister
Rudolf-Haym-Straße 38 - Fernruf 251 54

Bau- u. Möbel-Tischlerei Innen- u. Einrichtung

Vorhänge, Läufer, Teppiche
lieferte Firma
Heinrich Quente
Möbel, Vorhänge, Teppiche aller Art für alle Zwecke
Thomasiusstr. 10/11 Ruf 244 40

Gesamtausführung der
elektr. Licht-, Kraft- u. Signalanlage
Ing. W. Buschmann,
Thomasiusstrasse 31.
Fernruf 281 22.

Dachdeckerarbeiten
führte aus
Albin Bischoff
Pottwitzerstraße 19 - Fernruf 216 42

Familien-Drucksachen
liefert schnell, gut und billig
Otto Thiele, Halle a. S.

Sachsse & Co.
Bughagensir. 12
Fernruf Nr. 264 08

Die Linoleum-Lieferung für die neuerbauten Lutherkirche führte aus
Rud. Steussing
Universitätsring 1 - Fernruf 213 46

Gebr. Thielicke
Schlosserei
Turmstraße 3 Fernruf 217 81

lieferte
sämtliche eiserne Fenster u. Gitter

Heizungsanlagen
Jeder Art u. Größe

Felix Jlschner
Tischlermeister
Heinrichstraße 4, Fernruf 212 63

lieferte
Innenausbau und Möbel für das Pfarrhaus der Lutherkirche.

Kunstoffarbeiten
lieferte aus Firma
Benedikt Jang
Deffauer Str. 64 / Fernruf 329 59

GLASMALEREI EWALD, HALLE (SAALE), STEINWEG

Kirchenfenster

VON EINFACHER BIS KÜNSTLERISCHSTEN AUSFÜHRUNG

Das ehrbare Handwerk

Für sachgemäße Ausführung aller einschlägigen Arbeiten übernehmen nachfolgende Handwerker die volle Garantie!

Klempnermeister	Kupfer- und Schmiedemeister	Deutsches Handwerk — Deutschlands Stolz!	Fischermeister	Glas-malerie
Fritz Schubert Trothaer Str. 76 Installation und Bauklempnerei.	Adolf Tietz Kupfer- und Schmiedemeister — Kuhlgraben 9 — Ausführung aller Eisenarbeiten, Schlosserei, Wasserversorgungsarbeiten, von Kaminen, etc. — Alle Arten Kupfer- und Zinnarbeiten, etc.	Deutsches Handwerk — Deutschlands Stolz! In einer der ruhigsten Epochen der Geschichte Deutschlands, aus Jahrhunderten schon, erlangt sich die deutsche Arbeit, die deutsche Kunst ihren Weltren, nach dem Handwerksmeister zum Träger deutschen Kulturmens. In das Erbe seiner Vorfahren kämpft heute Deutschlands Handwerker ein. Solche, begabte Arbeit, die Fähigkeit und Ausdauer, diese allerersten Handwerksleistungen, werden auch von heutigen selbständigen Meistern ihren gestiftet. Was bedeutet sein wollen, heißt heißt jetzt wie einst, zum Handwerker sein! Sachverständiger und Kommanierung setzen anzuget dem gesamten Mittelstande her zu. Einfaehes Gebot der Welt ist es, sollte es deshalb für jeden Träger sein. Beim Handwerker, nur beim Handwerker arbeiten zu lassen. Mit nebenstehenden Anzeigen empfehlen sich die Handwerksmeister von Halle gut gegliederten Ausführung sämtlicher Arbeiten ihres Faches!	Hugo Mittelstaedt Tischlermeister Gr. Klausstraße 24, Fernruf 2892 Kl. Klausstraße 4. Ausführung sämtlicher Wohnausstattungsarbeiten. Bets Lager solider Möbel- und Polsterwaren.	Hugo Krüger Anhalter Str. 14. — Fernruf 2024 Firmenschilder, Buchstaben, Transparente
Max Mädicke Klempnermeister Bernhardystraße 10 Bau- und Werkstatt-Klempnerei. Sanitäre Anlagen.	Marmelade-Meister Gust. Uhlig Unter Lepziger Straße. Uhren und Goldwaren. Gute Reparatur-Werkstätte.		R. Kochanowski Tischlermeister Merkelstraße 14. — Fernruf 2024 Ausführung sämtlicher Tischler- u. Glaserarbeiten.	Tapezierer Dekorateur Karl Röhricht Johannstraße 3. Fernruf 22022. Polstermöbel, Dekorationen.
Paul Spiller Ankerstr. 12. Fernr. 23676. Klempnerei und Installation.	Bäckermeister Kauft Elze-Brot! Spezialität Thüringer Landbrot in jedem Lebensmittel-Geschäft zu haben.	Glasermeister Karl Liebrecht Gr. Sandberg 12. Spezialität: Bildereinrahmungen aller Art bei billigsten Preisen sowie bester Bedienung, Reparaturarbeiten an Fenstern billigst.	Felix Ilchner Tischlermeister Dorritterstraße 4. Fernruf 2024. Bau- u. Möbel Innenausbau.	Herm. Reinhold Hellerstraße 4. — Fernruf 21222. Moderne Polstermöbel, Dekorationsarbeiten, Besorgung u. Anfertigung.
Auto-Reparatur u. Zubehör	Schneidermeister Herrn-Anzüge Feinste Maßanfertigung, Garantie für guten Sitz. Prima Kostüme, gutes Futter. © Preis 120,— Markt. Joh. Hillebrandt Schneidermeister Halle (Saale), Pillnitzerstraße 6, II.	Otto Döring Halle (Saale), Oesanderstraße 7. Fernruf 24297. Bau-Glaser u. Tischler mit elektrischem Betrieb. Anfertigung aller Glaser- und Tischlerarbeiten.	Kunstmöbel-Werkstätte Otto Lingel minimale Spezialität: Spezialität: Kunststoffe, Inneneinrichtung, Polstermöbel, Anfertigung von Sümmöbeln, Betten und Antiquitäten.	H. Voigt Dessauer Straße 23. Fernruf 21222. Polstermöbel — Dekorationsarbeiten, Neuanfertigung, Reparatursarbeiten, Umarbeiten usw.
Mr. 31829 am Tag und Nacht zu erreichen. Fachmann mit 20jähr. Praxis repariert alle Fabrikate. KARL SCHLESSE Eisenstraße 20 Bismarckstraße 10.	Uhren u. Goldwaren reell und billig. Reparaturen gewissenhaft und preiswert beim Uhrmachermeister. Hermann Koch Liebenauer Str. 5 (am Rande des Platzes).	Paul Dietrich Hornstraße 12. Fernr. 22076 Glaserischer Tischler, Silber- und Eisenarbeiten. Werkstatt in Halle, Saale, sämtl. im Fach fallende Arbeiten bei billiger Bedienung und schnellster Lieferung.	Klempnermeister Malermeister Bau- u. Möbeltischler, Glaser, maler. Säckstraße 22. — Fernruf 20218.	E. Bartholomäus Innen-Dekorations- u. Polstermeister. Kostlos Beratung in allen Fachfragen. Bernhardystraße 26. Fernruf 20206.
Max Schachtelschabel Autoschleifer Lorenzstraße 1. Fernruf 20251. Reparaturen aller Art, Laser Licht und Alkanone, sowie Magnetopumpen.	August Bohnenkamp Uhren, Gold- und Silberwaren. Reparatur- u. Reparatur-Werkstätte Halle (Saale), Ludwig-Wucherer-Str. 22.	Buchbindermeister Geb. Naumann Buchbinderei Halle (Saale), Töpferplatz 3. Fernruf 20002. Gegründet 1820.	Malermeister Geb. Grundmann Werkstatt für Malerei-Anstrich-Reklame. Ludwig-Wucherer-Str. 26. Fernruf 24028.	Jattfermeister Carl Baust Sattlermeister Sattler, Lederwaren aller Art, Reparaturen. Oisarinstraße 1, Fernruf 21922 (gegenüber 'Bakete').
Paul Werner Klempner- und Motorrad-Schleifer. E.V. Parkstraße Bismarckstr. 12, Ludw.-Wucherer-Str. 18 Fernruf Nr. 20692.	Optiker R. Klemann Herr Mecklinger 4. Schilden aller Art, Photographische Arbeiten. Lieferant aller Krankenkassen.	Schuhmachermeister Haß- und Reparaturarbeiten führt gewissenhaft aus Schuhhaus Emil König Inhaber: Walter König Schmiedestraße 27. — Fernruf 21522.	Otto Suttinger Klempner 24. Fernruf 20222. Ausführung sämtl. Malerarbeiten. Verleihe Staubsauger Lux. pro Std. 60 Pf. ab Haus. Reinigung von Oefen.	Julius Neumann Körnerstraße 25. Ausführung guter Fach-Arbeiten.
Schlossermeister	Goldschmiedemeister Ernst Nauendorf orthopädischer Schuhmachermeister Spezialist für alle Fußleiden Paradeplatz 4. — Fernruf 22606.	Böttchermeister Geb. Naumann Buchbinderei Halle (Saale), Töpferplatz 3. Fernruf 20002. Gegründet 1820.	Otto Richters Malermeister Halle (Saale), Händelstraße 3. Fernruf 22900. minimale Ausführung von solider Malerarbeiten.	Gustav Lude Morsburger Straße 6. Fernruf 21837.
Emil Michel Ausführung sämtlicher Anlagen- u. Schweißarbeiten. Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 12. Fernruf 20261.	Goldschmiedemeister Otto Hampel Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 22, I. Etage. Fertigung von Juwelen, Gold- u. Silberwaren.	Vergolde- und Silbermeister Walter Seebach Neumarktstraße 7. — Fernruf 24689. Bildereinrahmungen — Vergolden. Restaurieren aller Gemälde, Antiquitäten u. Skulpturen. Bleichen von Stichen.	Böttchermeister Am Böttcher 21 (gegenüb. Walleh). Inh.: Franz Hecke Wachwanne, Bodenwanne, etc. Böttcher billigst. Reparaturen.	Klavierbauer u. Stimmer Rudolf Scholz Sophienstraße 4. — Fernruf 20206. Fianosetting und Reparaturwerkstatt. Umbau und Modernisierung alt. Instrumente.
Adolf Schneider Hallerstädter Str. 14. Fernr. 22025 Bauschlosserei Autog. Schwelsscherei, Spez. Transparenzarbeiten	Radio- und Zubehör		Radio- und Zubehör	Jedes Feld 3,50 RM. netto.
Batterie- und Radio-Werkstatt sorgfältigste Ausführung von Reparaturen, moderne Ledelektionen. Ingenieur N. Höpping Halle (Saale), Schillerstraße 17.	Alfred Koch Landwehrstraße 7. Fernruf 22689.			

Die Handwerker-Tafel

erfreut sich steigender Beliebtheit. Der geschäftskluger Handwerksmeister hat damit ja auch eine vorzügliche Gelegenheit, seine fachliche Leistungsfähigkeit einem besseren und darum kaufkräftigen Bürgerpublikum immer wieder darzutun. Wegen Belegung weiterer Felder wolle man sich mit der Werbeabteilung der Halleschen Zeitung (Fernruf 27802) alsbald in Verbindung setzen.

Vester A. G., Halle u. S. Begr. 1848 — Tel. 27901	Alleinige Bahnspedition für den Zentral-Güterbahnhof sowie für Eil- und Frachtgüter für die Vororte Diemitz, Biechdorf, Brückdorf, Canena, Bülberg und Wörmitz.	MÖBELTRANSPORTE aller Art, auch per Auto, werden unter Garantie für eine sorgfältige Ausführung übernommen. WOHNUNGSTAUSCH — LAGERUNG
---	--	---

Handel Gesamtfehlbetrag 870 Millionen

Die Reichseinnahmen und -ausgaben im September

Das Reichsfinanzministerium veröffentlicht den Monatsbericht über die Reichseinnahmen und -ausgaben im September des Rechnungsjahres 1929.

Im außerordentlichen Kaufkraftbezugs die Einnahmen im September 215, zusammen 213,3 (1928/29), die Ausgaben im September 322, zusammen 322,3 (1928/29).

Der Gesamtfehlbetrag beträgt demnach 870,2 Millionen Reichsmark, wovon der Reichsfehlbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 154,4, aus dem Monat April bis September eine Mehreinnahme von 77,9, in das bis Ende September ein Fehlbetrag von 76,6 ergibt.

Der Fehlbetrag wird bei Reichsfehlbeträgen und den Aufwandsbeiträgen am 30. September 35,0, die auf Reichsmark lautende Schuld 768,0, die auf fremde Währung lautende Schuld 571,6.

Die Finanzlage der Reichspost In der Sitzung des Verwaltungsrates der Deutschen Reichspost gab der Reichspostminister eine Übersicht über die Verhältnisse und Finanzlage.

Er genehmigte sodann den Wirtschaftsbereich des Reichspostministeriums von 1929. Danach betragen die Einnahmen der 10 Rundfunkgesellschaften aus Gebührenanteilen und 31,5 Millionen Reichsmark.

Im Privatsektor befinden sich etwa 35,5 Prozent des Aktienkapitals, während 74,5 v. H. in den Händen der Reichspost, der Bundesregierungen, Kommunen und öffentlichen Körperschaften sind.

Handelspolitischer Ausverkauf Die Weißbegünstigung ein zweischneidiges Schwert

Die Weißbegünstigung hat nun auch Rumänien einen Handelsvertrag auf der Grundlage der Weißbegünstigung angeboten.

Die Weißbegünstigung hat nun auch Rumänien einen Handelsvertrag auf der Grundlage der Weißbegünstigung angeboten.

Wichtig liegen die Dinge gegenüber Schweden und Finnland. Trotzdem der Vertrag mit Finnland noch nicht unterzeichnet ist.

Reichskommissar bei der Getreidebank-Gesellschaft Der Vorstand der Reichsforstungsstelle für landwirtschaftliche Parkmeierei, Dr. W. D. tritt mit folgender Mitteilung aus dem Reichsforstungsamt.

Obwohl Ringel-Sauschütz M. B. in Erfurt. Wie verlautet, hat der Aufsichtsrat beschlossen den in dem am 30. Juni zu Ende gegangenen Geschäftsjahr

Obwohl Ringel-Sauschütz M. B. in Erfurt. Wie verlautet, hat der Aufsichtsrat beschlossen den in dem am 30. Juni zu Ende gegangenen Geschäftsjahr

Obwohl Ringel-Sauschütz M. B. in Erfurt. Wie verlautet, hat der Aufsichtsrat beschlossen den in dem am 30. Juni zu Ende gegangenen Geschäftsjahr

land für optische Erzeugnisse geworden, denn ungefähr 30 v. H. der Gesamtexport im Jahre 1928 aus Rumänien nach Deutschland lag landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Die Weißbegünstigung gegenüber Schweden und Finnland ist ein zweischneidiges Schwert.

Die Weißbegünstigung gegenüber Schweden und Finnland ist ein zweischneidiges Schwert.

Die Weißbegünstigung gegenüber Schweden und Finnland ist ein zweischneidiges Schwert.

Die Weißbegünstigung gegenüber Schweden und Finnland ist ein zweischneidiges Schwert.

Die Weißbegünstigung gegenüber Schweden und Finnland ist ein zweischneidiges Schwert.

Die Weißbegünstigung gegenüber Schweden und Finnland ist ein zweischneidiges Schwert.

Die Weißbegünstigung gegenüber Schweden und Finnland ist ein zweischneidiges Schwert.

Die Weißbegünstigung gegenüber Schweden und Finnland ist ein zweischneidiges Schwert.

Halle'sche Börse

Calla, 9. November. Bankkassen waren fest umsetzbar. Von Staatsanleihen wurden 2 Prozent in Prozent umgelegt.

Calla, 9. November. Bankkassen waren fest umsetzbar. Von Staatsanleihen wurden 2 Prozent in Prozent umgelegt.

Calla, 9. November. Bankkassen waren fest umsetzbar. Von Staatsanleihen wurden 2 Prozent in Prozent umgelegt.

Calla, 9. November. Bankkassen waren fest umsetzbar. Von Staatsanleihen wurden 2 Prozent in Prozent umgelegt.

Calla, 9. November. Bankkassen waren fest umsetzbar. Von Staatsanleihen wurden 2 Prozent in Prozent umgelegt.

Calla, 9. November. Bankkassen waren fest umsetzbar. Von Staatsanleihen wurden 2 Prozent in Prozent umgelegt.

Calla, 9. November. Bankkassen waren fest umsetzbar. Von Staatsanleihen wurden 2 Prozent in Prozent umgelegt.

Calla, 9. November. Bankkassen waren fest umsetzbar. Von Staatsanleihen wurden 2 Prozent in Prozent umgelegt.

Calla, 9. November. Bankkassen waren fest umsetzbar. Von Staatsanleihen wurden 2 Prozent in Prozent umgelegt.

Eigene Funkmeldung.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Festvornel. Warte, Alkoholschmelze, etc.

Berliner Börse vom 9. November 1929.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Frank. Stik., Braunsch. Kohle, etc.

Ohne Gewähr für Hörer

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Pongu Spain., Dab. Göt., etc.

Sport

Fußball-Weltmeisterschaft in zwei Zonen

Die Tagesordnung der Weltmeisterschaft des internationalen Fußballs...

Großkampf im Turnersport

Der Sonntag bringt einen Großkampf in allen Klassen innerhalb der Salzischen Turnerschaft...

Turnerball

Der nächste Sonntag bringt bereits den Beginn der Fußballspiele...

Hockey

Die beiden Gegner treten im halleischen Hockeyturnier...

Der Tennis- und Hockey-Club führt mit der 1. Herren nach Hüttenfeld...

Stoppers will Weltrekorde schwimmen. Der letzte Erfolg von Stoppers...

Wader bogt gegen Berlin unentschieden

Achtungserfolg der blauweißen Kampfmannschaft

Der dritte Kampfabend des H. F. C. Wader war wiederum ein voller Erfolg...

Salzburgergebnis: Nagel (Wader) 148 Pkt. gegen König (Berlin) 150 Pkt.

Verbandsoffenes Wettschwimmen in Halle

Die besten Schwimmer am Start

Mit dem verbandsoffenen Schwimmfest von Saale 96 und Halle 02...

Freunde und Unter (Rohlfen Leipzig) unter den Siegen zu finden sein werden.

Hallenser besucht morgen nachmittag 3 Uhr die verbandsoffenen Schwimmwettkämpfe

beutshands mit den halleischen und übrigen Schwimmern aus dem Reich...

Im Stadtbad, Schimmelstr. 1, veranstaltet von Saale 96 und Halle 02

Freunde (Jena) erfolgreich abwechseln wird. Eine recht gute Zeit...

Interessante Einzel- und Einzelkämpfe, 2 Wasserballspiele

Mannschaften Endlos. Saale 96 tritt im ersten Spiel gegen Reptun-Beipitz...

Sport-Verbandsnachrichten

Schweizer Uhren, Moderner Schmuck, Trauringe

Waddy-Tonicker & Steckner. Gegründet 1865. HALL (SAALE) Leipzig Str. 6 u. 7

Ab Sonntag, den 10. November, in unseren Schaufenstern Leipziger Straße Nr. 7. Sonderausstellung „Für Gäste und Feste“

TRAURINGE in allen Proben und bester Ausführung. Gustav Uhlig Uhren und Goldwaren

Windschutz-Scheiben Karosserie-Scheiben ALPERS & BOHNE, Glasaschleifer

Möbel gegen Teilzahlung. Speise-Herren-Schlafzimmer Küchen-Einrichtung

Menschen u. Töchter! 15 ständige theoretische und praktische Tafeldeck- u. Servierkurse

Weihnachtsbesonderangebot Tafelbestecke mit silbernen Silberbesteck

Carl Mertens, Damens-Tafelbestecke, Solingen (Rheinl.)

Westfalia Separatoren u. Melker



RAMESOHL & SCHMIDT A.G. OLDE I. WESTF. Zweigabteilung für Mitteldeutschland

Spinnwagen das preiswerte Marken-Piano Klavier-Maercker

Miet-Auto 4- und 7-Sitzer Mitzken. Ferrari 29337

Taschenflücher gute Qualität Gross Auswahl

Ritter Flügel und Pianos 101 Jahre glanzend bewährte Qualität

Stoff fertige elegant u. schick für 29.-

Anzug oder Unter- oder beide Voll Gewehr M.Palm

Rohrmöbel riesige Auswahl Ausdauer, ruhig

Herrn-Stärke-Wäsche Trommel- und Gewichtswäsche

Frau Lünse Phlogonit in jeder Größe

Franz Unterr Pierre-Median

Belegbetts-Ordnungen in jeder Größe

S.rümpfe in jeder Größe

A. Schuch Nachf. Gr. Strinstraße 94

Harmonium Spezialisten nur in W. u. B. 8 Register nur 200 M.

Programme der 'Mira' vom 10. und 11. November

Radiohaus Leipziger Turm C. F. Ritter Halle (Saale) Leipziger Str. 86

Ohn die Leinwand! Wann Sie wandern bei Ihren Arbeit um Gut oder um Vergnügen

Leinwandgewinnhaft Golln. Wollfliegen für Luftkühlung

Musikapparate Schallplatten große Auswahl

Dächer von Original Blechen Planblechen

Zur Herbstpflanzung Obst-Bäume Rosen

Otto Brecht Baum- und Rosenschulen

Stempel-Druckerei Nikolaiftr. 6

Erbsgericht mit Gasthof 40-50 000 M. Anzahlung

pelz-mäntel billig Reparaturen und Umbauten

Gr. Zucht u. Angbiederzucht in Osterburg (Altmark)

14. November die 101. Versteigerung

In Bismark (Altmark) am 15. November die 172. Versteigerung

Spezialfabrik für Laden- u. Innenausbau

Freiwil. Inventar-Auktion

zu Neumark-Beber. Wegen Aufgabe meiner tiefsten Ostpreussische Verlaufslehre

Auch Sie werden so urteilen: Einmal Perrix = immer Perrix!

DERTRIX Anoden Batterie Zuverlässiger und unverzerrter Empfang

Hallesche Illustrierte Zeitung

des Me...
Grapholog...
l, daß un...
wirkend be...
l. Er will...
stellen, wie...
abundant um...
liche Heber...
hänbert mit...
die sich...
früherge...
en.

schwer, sta...
gestellt. Ab...
es kommen...
erhöht für...
im »Bren...
Naste

Wallace in...
gern geleit...
literarische...
doch jagt...
sammen und...
ihnen ge...
ein solch...
et ist, ein...
Der Pro...
E. Gegen...
esetzt von...
tionen über...
nlich ist...
ein doppelt...
scheidungs...
wandel bei...
Seite er...
gern darüb...
etwas tra...
sich den...
Arminio...
rdenbüch...
einmal B...
ne fabelh...
rlichen...
den »G...
Angeleit...
Weste, an...
den lein...
Wenzel...
nauzig. B...
in seine...
im Dun...
Beschä...
n lange...
ngt es...
ch heb...
se man...
ein am...
er eine...
tultische...
PL

zug ein...
Stärke ent...
Zeit mit...
it, vor M...
ein G...
Reden...
der Ben...
Dreitem...
Hilf!

in Kl...
Storlin...
de durch...
g Qu...
offenen...
Walter...
elligste...
te; in...
Hilf der...
in schon...
durchst...
er befi...
sich an...
Führer...
hausle...
gen eine...
der Kl...
is Bew...
H über...
ungewi...
de an...
eitel. B...
en Ver...
e grüne...
Billets...
n auf...
schäfer...
e weite...
reliche...
nabach...
besen...
Univer...
d. Derr...
Tagm...
gendst...
das B...
Heber...
stetung...



Eine neue Sicherung der Bahnübergänge
Es geht jetzt von der Reichsbahn verfahrensweise ein. Der freie Übergang wird durch ein Gitterwerk angezeigt, das 45mal in der Sekunde aufsteigt. Die Annäherung eines Zuges wird automatisch ein rotes Licht ein, das 80mal in der Minute blinkt.

Um die Ehescheidungsreform



Dr. Weill
erklärte im Namen des Zentrums in einer Sitzung des Rechtsausschusses des Reichstages bei der Beratung der Ehescheidungsreform, daß die Zentrumspartei vorläufig an den Sitzungen des Rechtsausschusses nicht teilnehmen werde.



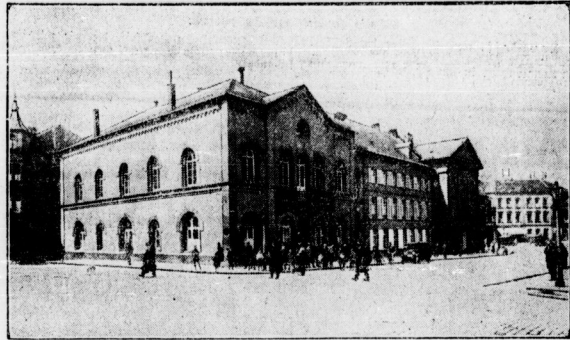
Prälat Leicht,
der Führer der Reichstagsfraktion der Bayerischen Volkspartei, hielt in einer Versammlung der katholischen Arbeitervereine in Bamberg eine Rede, in der er sagte, daß eine Erleichterung der Ehescheidung unter keinen Umständen zugelassen werden dürfe.



Flammenob der Tänzerin Lena Amiel
Lena Amiel ist bei Paris mit ihrem Wagen, den sie selbst steuerte, verunglückt und hat in dem Flammen des explodierenden Benjamins den Tod gefunden. Die Tänzerin, die im 30. Lebensjahre stand, stammt aus Polen, hat aber ihre Erziehung in Deutschland genossen und hier ihre Erfolge errungen.



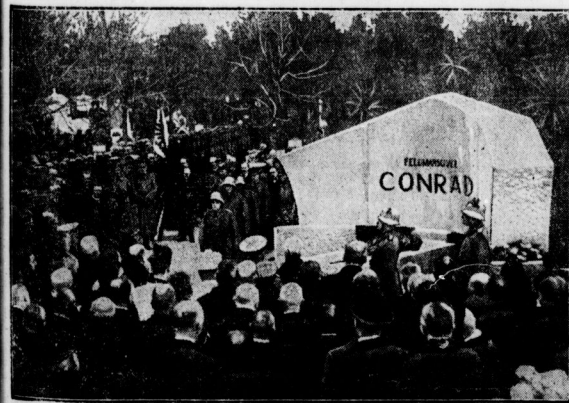
Deutscher Südamerica-Preisler verschollen
Die Expedition des bekannten deutschen Südamerikaners Dr. Wähler, die zur Erkundung südamerikanischer Indianerstämme Peru und Bolivien durchqueren soll, ist verschollen. Die Besatzung von Eingeborenen gehört, daß die Expedition von Indianern überfallen und niedergemetzelt sein soll.



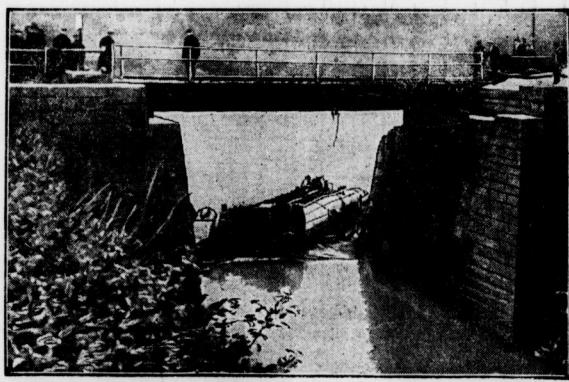
Dies ist jetzt guter Rat teuer!
Die Stadt Zweibrücken, deren Rathaus wir zeigen, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Die ernste finanzielle Lage der Stadt ist in erster Linie eine Folge des Wertfalls des Hinterlandes der Stadt, von dem die Stadt durch die Grenzlage getrennt ist.



New Yorks Bürgermeister wiedergewählt
Der New Yorker Bürgermeister Jimmy Walker ist mit überwältigender Mehrheit für eine neue Amtsperiode von vier Jahren wiedergewählt worden. Walker ist in seiner neuen Amtsperiode der 100. Bürgermeister von New York.



Ein Grabdenkmal für Feldmarschall Conrad von Hotzendorf
Der österreichischen Heerführer, der vom Kriegsbeginn bis März 1917 als Generalstabschef an der Spitze der österreichischen Heeresleitung stand, wurde auf dem Hiesinger Friedhof in Wien entführt.



Der Orientexpress einer Katastrophe entgangen
Der Orientexpress hielt bei Reichenburg (Jugoslawien) mit einem Güterzuge zusammen. Da der Lokomotivführer des Expresszuges im letzten Augenblick Rückdampf geben konnte, wurde eine größere Katastrophe vermieden. Allerdings wurden die Lokomotive und der Speisewagen des Expresszuges sowie mehrere Wagen des Güterzuges von dem an der Gasse entlangführenden Bahndamm in die Tiefe geschleudert, wobei drei Eisenbahnbeamte ums Leben kamen.

Kommunaler Großwahltag am 17. Nov.

Es geht um große Entscheidungen. — Alle Männer und Frauen müssen ihre Pflicht tun. — Wer zu Hause bleibt, hat kein Recht, sich über zu hohen Steuerdruck zu beklagen. — Wer sich am politischen Leben von Stadt, Kreis und Provinz nicht beteiligt, begibt sich des Rechts der Kritik. — Die Splitterlisten der Interessengruppen dienen nur ihren ehrgeizigen Führern, schwächen das Bürgertum und stärken die privatbesitzfeindliche Linke. Wer seine Stimme der Nationalsozialistischen Partei gibt, besorgt die Geschäfte der Linksopposition und lähmt die sachliche Kommunalpolitik der Bürgerlichen. —

Gingegen haben sich die bürgerlichen Parteien — Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Volkspartei, Deutsch demokratische Partei, Wirtschaftspartei, Zentrum und Hallischer Bürgerverein, denen sich die namhaften Verbände des geistigen und wirtschaftlichen Lebens angeschlossen haben, — unter Einleitung ihrer persönlichen Wünsche zu einer Einheitsfront gegen die Linke unter dem Kennwort „Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft (Einheitsliste Halle)“ zusammengeschlossen. Nur wenn jeder Wähler sein Wahlrecht ausübt und die Sammlung des Bürgertums durch Wahl dieser Liste Nr. 21 flüht, wird die zum Niederhalten der Linken notwendige Stofkraft und die Gewähr für gesunde Kommunalpolitik erzielt!

Was wollen die Gegner?

Die Sozialdemokratie hat ihr neues Kommunalprogramm herausgegeben. Jeder ihrer vielen besoldeten und unbesoldeten Gemeindepolitiker ist darauf verpflichtet.

Es fordert: Erweiterung des Rechts auf **Gemeinde-monopolbetriebe**, Ausdehnung jeder gemeindlichen Wirtschaft, Erlass des privaten Grund- und Bodenrechts durch ein solches für die Gemeinden.

Sozialisierung des Heilwesens und restlose Übernahme von Theatern und Lichtspielen. Nur kommunalen Wohnungsbau. — Von **Sparbarkeit** kein Wort. Woher das **Geld** für eine schrankenlose Führergepolitik kommt, darüber liest man nichts. Bei den Etatsberatungen in unserem Stadtparlament stellten sie Anträge, deren Verwirklichung über 5000000.— Mk. gekostet hätte, ohne nach Deckung zu fragen. Kein Wunder, wenn sich alle Werte nach und nach in der „öffentlichen Hand“ häufen, der Steuerdruck unerträglich und neues Privatkapital nicht gebildet wird, Handel und Gewerbe zurückgehen.

Die Nationalsozialisten stehen politisch zwar vielen nahe. Wirtschaftlich aber ist ihr Programm im wesentlichen kommunistisch. Der Vertreter der Nationalsozialisten im hiesigen Stadtparlament Herr Dr. Schunke hat stets ausschließlich mit den Kommunisten gegen ein bürgerliches Wirtschaftsprogramm gestimmt. Er hat jeden, noch so uferlosen Agitationsantrag unterstützt, auch wenn die Mittel hierfür in keiner Weise zur Verfügung standen.

Die Kommunisten wollen vollends den Umsturz; sie täuschen der Arbeiterschaft vor, nur sie seien ihre richtigen Vertreter. Wie es in der Praxis aussieht, beweist Euch der Skandal der kommunistisch verführten Krankenkassenverwaltung. Wollt Ihr nicht, daß dieselbe Unordnung und Unfähigkeit in die städtische Verwaltung einzieht,

so wählt

Liste 21

Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft (Einheitsliste Halle)

Unsere Kandidaten sind: **Busse, Mathy, Schwarz, Pfeiffer, Splett, Koennicke, Hoffmann, Michel, Mampel** geb. d'Heureuse, **Schulz, Ohlerich** geb. Jörß, **Mangold, Starke, Zwanzig, Herold, Girsch, Baethel, Prager, Salzmann, Lehmann, Schulze, Poche, Freyberg, Münscher, Schierand, Lehmann, Schweißgut, Herberst, Herrmann, Reichardt, Leo** geb. Föllsche, **Schmidt, Dölker, Fel. Bischoff.**

Dagegen wollen wir:

Keine Agitationspolitik in den Rathäusern, **sachliche** Arbeit für das Gemeinwohl. Das Parteibuch soll bei Beamten-Angestellten- und Arbeiterstellenbesetzung nicht maßgebend sein, dagegen betrachten wir die Erhaltung und Förderung eines tüchtigen und unabhängigen Berufsbeamtentums für unsere Pflicht.

Wir verlangen **Beschränkung** der Ausgaben, wir sind **gegen jede Steuererhöhung.**

Wir sind für eine kommunale Wohlfahrtspflege, die sich in berechtigten Grenzen hält und dem wirklich Bedürftigen zu Gute kommt.

Wir sind gegen das **Übermaß kommunaler Betriebe.** Kommunalsozialismus im Bunde mit parteipolitischem Amterschwacher führt unweigerlich zu Korruption, das hat sich bei dem Sklarek-Skandal gezeigt. Reinlichkeit in der Verwaltung, Vereinfachung ihrer öffentlichen Betriebe muß durchgeführt werden.

Die Stadt darf ihre eignen Steuerzahler nicht durch hohe Lasten schädigen, sonst schlachtet sie die Henne, von welcher sie goldene Eier erwartet. Ohne neue **Privatkapitalbildung** ist weder Sozialpolitik, noch Kulturpolitik auf die Dauer möglich.

Wir sind für Erhaltung der christlichen Erziehung unserer Jugend und bekämpfen die religionsfeindliche Politik der Marxisten.

Wollt Ihr, daß nach diesen Grundsätzen gehandelt wird,

so wählt

Hallische Frauen tut Eure Pflicht

um Eurer Familie
um Eurer Kinder
um Eurer Berufsgenossinnen
um Eurer selbst
und vor allem um des ganzen Volkes Willen
und geht zur

Wahl am 17. November

Sozialismus und Kommunismus rütteln an den Grundfesten
des Staates; sie gefährden

den Bestand von Familie und Ehe
die Erziehung der Kinder in vaterländischem und religiösem Sinne
die Erhaltung einer sittlichen Arbeitsauffassung, die erst Arbeit adelt
und Pflichterfüllung zur Freude macht
die private Wohlfahrtspflege.

Sozialismus und Kommunismus tragen bei:

zur Verschärfung der Klassengegensätze zwischen Arbeitgeber und
Arbeitnehmer,
sie hemmen das Vorwärtskommen im eigenen Beruf, weil Aufstieg
des Arbeitnehmers Schwächung des Sozialismus bedeutet.

Frauen, darum müßt Ihr wählen
und zwar

☞ Liste 21 ☜

Die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft (Einheitsliste Halle)

Männer und Frauen

holt Euch Aufklärung in den

öffentlichen Wahl-Versammlungen

der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft

am **Dienstag, dem 12. November, abends 8 Uhr** im „Wintergarten“.

Es sprechen: Herr Stadtverordneter **Michel** über: „**Wirtschaft und Kommunalpolitik**“

Herr Eisenbahningenieur **Schlerandt** über: „**Kommune und Technik**“

und Herr Geschäftsführer **Barthel** über: „**Worum es geht**“.

Am **Freitag, dem 15. November, abds. 8 Uhr** im „**Stadtschützenhausaal**“, Franckestr.

Es sprechen:

Herr Stadtverordneter **Dr. Hiesch** über: „**Die Notwendigkeit der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft**“

Herr Rektor **Wöhner** über: „**Kulturpolitische Fragen in der Gemeinde**“

Herr Rektor **Splett** über: „**Selbstverwaltung in Gefahr**“.